

AMT UNTERSPREEWALD

Beschlussvorlage

Stadt: Golßen



öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Gremium	Beteili- gung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Haushalt und Finanzen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	13.10.2025	16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Prüf- und Planungsauftrag zur Verwendung von Mitteln aus dem Bundes-Sondervermögen

"Infrastruktur und Klimaneutralität" - Antrag der GfG-Fraktion

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - GfG	110-2025	16.09.2025

A. Beschlussvorlage:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 Der Hauptausschuss beschließt:

Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ durch die Stadt Golßen zu prüfen und geeignete Maßnahmen zur Vorbereitung entsprechender Förderanträge einzuleiten.

Im Rahmen dieses Prüf- und Planungsauftrags sind insbesondere:

- die Förderbedingungen des Bundes und des Landes Brandenburg auszuwerten,
- kommunale Projekte zu identifizieren, die potenziell förderfähig sind,
- eine erste Priorisierung und Grobplanung vorzunehmen (einschließlich Kostenschätzungen),
- Abstimmungen mit zuständigen Fachbehörden (z. B. Landkreis, Ministerien) aufzunehmen,
- sowie ein Bericht mit Empfehlungen und Zeitplan bis zur nächsten SVV vorzulegen.

Begründung der Beschlussvorlage:

Am 9. September 2025 hat das Land Brandenburg über die Verteilung der Mittel aus dem vom Bund eingerichteten Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ informiert. Etwa 1,5 Milliarden Euro sollen den Kommunen zugutekommen. Förderfähig sind dabei unter anderem Vorhaben in den Bereichen Bildung, Infrastruktur, Sicherheit, Digitalisierung, Sport sowie Klimaschutz.

Damit sich die Stadt Golßen frühzeitig und aktiv an der Mittelvergabe beteiligen kann, ist eine strukturierte Vorbereitung unerlässlich. Ziel des Antrags ist es, die Stadt Golßen strategisch auf die Beantragung und Nutzung der Fördermittel auszurichten, insbesondere mit Blick auf die offenen, geplanten Investitionen der Stadt (z.B. Innenumbau Turnhalle Stadtwall, Barrierefreiheit Grundschule) oder Projekten aus dem INSEK für die Städte Golßen und Baruth (z.B. direkte Radverbindung

zwischen den Städten).

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Anlagen

Datum

Unterschrift des Fraktionsvorsitzenden:
Fraktion - GfG

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
 in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Finanzausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung
17	15	10	4	1

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor